

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr, Claudia Pollach
Tel. 089/28638-2482
oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de

Ansprechpartner im Staatsarchiv Bamberg

Dr. Klaus Rupprecht (Tel. 0951/98622-0 bzw. -211),
klaus.rupprecht@staba.bayern.de

Dr. des. Johannes Haslauer (Tel. 0951/98622-0 bzw.
-212),
johannes.haslauer@staba.bayern.de

Pressemitteilung

München, Bamberg, 23. Juni 2025

Bayern / Kultur

**Termin: Historische Flurkarten 1788–1790 von Plech
Eine Ausstellung, zu sehen in der Mehrzweckhalle Plech am
29. Juni und am 5./6. Juli**

Eröffnung der Ausstellung am Samstag, 28. Juni 2025, 15 Uhr

Mehrzweckhalle Plech, Schulstr. 8, 91287 Plech

Am 28. Juni 2025 um 15 Uhr wird in der Mehrzweckhalle Plech, Schulstr. 8, 91287 Plech die Ausstellung „Historische Flurkarten 1788-1790 von Plech“ eröffnet. Veranstalter sind der Markt Plech und der Plecher Heimatverein. Die Ausstellung wurde in enger Zusammenarbeit mit Heinz Stark, Archivpfleger und Kreisheimatpfleger im Landkreis Bayreuth, dem Staatsarchiv Bamberg, dem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayreuth sowie dem Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung erarbeitet und vor Ort von Anja Heisinger, der Vorsitzenden des Plecher Heimatvereins, umgesetzt. Vermessungsamtmann a.D. Stephan Scholz, bis 2024 Geodatenansprechpartner am Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayreuth, wirkte nach seiner Pensionierung weiter ehrenamtlich an der digitalen Aufbereitung mit.

In der Ausstellung werden Dokumente zur frühmodernen Vermessung der kompletten Plecher Gemeindeflur zu sehen sein.

Unter Markgraf Alexander von Brandenburg-Ansbach-Bayreuth erfolgte in den Jahren 1788 bis 1790 zur Klärung von Steuerverhältnissen die Vermessung der Plecher Gemeindeflur durch den Geometer Johann Hartenstein. Die dabei entstandenen 33 Flurkarten sind im Staatsarchiv Bamberg überliefert (Signatur: Markgraftum Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth, Landschaft, Karten und Pläne, Tafel 72). Die Flurkarten sind eindrucksvolle Dokumente der Vermessungstechnik der Zeit. Das Kartenwerk wird auf der Internetseite der Staatlichen Archive Bayerns über das Online-Findbuch nachgewiesen und kann dort als Digitalisat abgerufen werden:

<https://www.gda.bayern.de/service/findmitteldatenbank/Archivalie/b1a3b2f9-1f8e-4914-8121-158f14aa1ab1>

Hausanschrift:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Schönfeldstraße 5
80539 München
(089) 2 86 38-2482
(089) 2 86 38-2615
poststelle@gda.bayern.de

Internet: <http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

Staatsarchiv Bamberg

Hainstraße 39
96047 Bamberg
(0951) 98622-0
(0951) 98622-250
poststelle@staba.bayern.de

Die Ausstellung veranschaulicht die hohe und vielfältige Aussagekraft der Flurkarten hinsichtlich der historischen Kulturlandschaft, aber auch verschiedenster herrschafts-, sozial- und wirtschaftsgeschichtlicher Aspekte. Die Verbindung in die heutige Zeit schafft die Georeferenzierung der Karten im Bayern Atlas außerdem in der ArcGIS StoryMap:

<https://v.bayern.de/Kg3Hx> und storymaps.arcgis.com/stories/0d8f3a609d784a1bb07e07d6c8a6d88f.

Weitere digitale Stationen lassen die Besucher in virtuelle Welten eintauchen. Ein Highlight ist der „Flug über Raum und Zeit“ – eine virtuelle Animation, die im extra dafür eingerichteten Kinoraum zu sehen sein wird.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am 28. Juni wird Herr Stark dem Staatsarchiv einen Archivalienband als Depot übergeben. Der Band enthält wertvolle Schriftstücke, die Einblicke in die bislang unbekanntesten Hintergründe der Vermessung gewähren. Dieser Band ist markgräflicher Provenienz und steht in unmittelbarer Verbindung zur Fluraufnahme. Er trägt jedoch keine archivischen Merkmale und wurde vor mehr als 30 Jahren auf dem Dachboden eines Buchbinderhauses in Plech aufgefunden.

Begleitend zur Ausstellung ist dem Thema ein Schwerpunkt in Heft 2/2025 der Zeitschrift "Die Fränkische Schweiz", herausgegeben vom Fränkische Schweiz-Verein, gewidmet. Darüber hinaus ist eine wissenschaftliche Publikation des Historischen Vereins für Oberfranken (Monographien zur Geschichte Oberfrankens) vorgesehen.

"Ausstellung und Buch belegen, wie aus historischer Neugier, engagiertem Forschen und Innovationsgeist nicht nur neue Erkenntnisse gewonnen werden können, sondern auch neue, hier insbesondere digitale Angebote erwachsen und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden können", sagt Dr. Klaus Rupprecht, Leiter des Staatsarchivs Bamberg. "Die durch die Vermessungsverwaltung vorgenommene Visualisierung mit modernsten digitalen Methoden zeigt, wie man historischen Quellen im digitalen Zeitalter neues Leben einhauchen und innovative Forschungserkenntnisse entlocken kann".

Die Ausstellung ist am Sonntag, 29. Juni (10.30-17.00 Uhr) sowie am Samstag, 5. Juli (13.00-17.00 Uhr) und am Sonntag, 6. Juli (10.30-17.00 Uhr) öffentlich zugänglich, der Eintritt ist frei. Sonntags zeigt die Kindertheatergruppe des Heimatsvereins Plech das Stück "Die Vermessung von Plech", das eigens vom vielfach preisgekrönten Mundartdichter Walter Tausendpfund verfasst wurde. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Genauere Informationen können dem beigegebenen Faltblatt entnommen werden.

Weitere Informationen unter <https://plech.de/buerger/flurkarten/sonderausstellung> und www.gda.bayern.de

Hausanschrift:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Schönfeldstraße 5

80539 München

(089) 2 86 38-2482

(089) 2 86 38-2615

poststelle@gda.bayern.de

Internet: <http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

Staatsarchiv Bamberg

Hainstraße 39

96047 Bamberg

(0951) 98622-0

(0951) 98622-250

poststelle@staba.bayern.de